

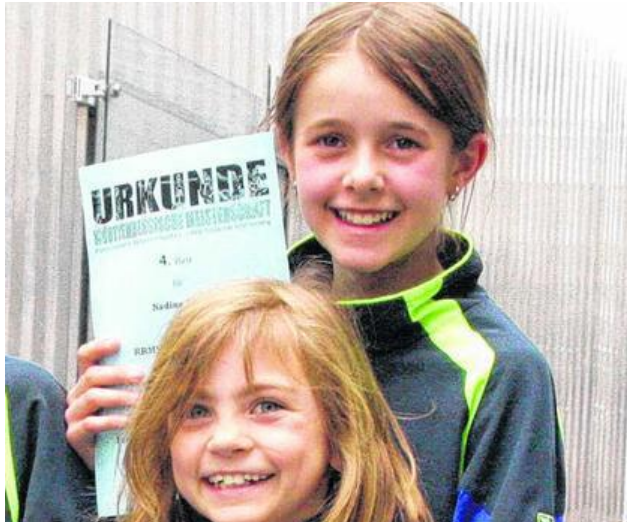
# SÜDKURIER

Regionalsport SeeOst

## Kunst- und Einradfahrer überzeugen bei Bezirksmeisterschaften

05.05.2014

Von **Stephanie Becker**



**Die jungen Sportler des RRMV Friedrichshafen zeigten am vergangenen Sonntag erneut ihr artistisches Können**

**Kunstradsport:** Die Alte Festhalle in Friedrichshafen glich einem Hindernissparcours. Überall lagen Fahrräder, Kunsträder oder auch Einräder. Daneben Ballettschühchen und für die meisten Zuschauer undefinierbare Requisiten. War dann erst einmal der Weg in die Halle gebahnt, mischte sich der Geruch von Kaffee und Saitenwürsten in der Nase. Der erinnert wohl eher an eine Festveranstaltung eines Musikvereins. Aber die große Leinwand in der Mitte der Halle, auf der Namen und Wertungspunkte prangten, und daneben die zwei Jurytische verriet, dass es hier um einen Wettkampf geht. Die Musik spielt also nicht im Gehör sondern auf der Wettkampffläche.

Vergangenen Sonntag fand dort die Bezirksmeisterschaft der Schüler und Elite im Kunst- und Einradsport statt. Junge Talente und Sportler aus dem Bodenseekreis, aber auch aus der Nähe von Biberach traten an. Insgesamt waren mehr als 50 weibliche und männliche Radsportler aus fünf verschiedenen Vereinen vertreten. Für den Rad-Roll- und Motorsportverein (RRMV) Friedrichshafen starteten neun Teilnehmerinnen in den Kategorien Kunstfahren Schülerinnen U 11 bis hin zu Kunstfahren Schülerinnen U 15. Die Frauen der Einradfahrer Juniorinnen U 19 traten außerhalb der Konkurrenz auf.

Alle Teilnehmer, angefangen bei den Jüngsten im Alter von sechs Jahren, zeigten Beeindruckendes auf dem Kunst- oder Einrad. Es ist nicht nur der artistische Aspekt, beispielsweise einen Handstand auf dem Lenker während der Fahrt fehlerfrei vollführen zu können, sondern auch die unglaubliche Fähigkeit, die gesamten fünf Minuten einer Kür höchstkonzentriert bleiben zu können. „Die müssen an so vieles denken“, weiß RRMV-Trainer Hermann Brugger, der drei Starterinnen an diesem Tag persönlich betreut. Und „vieles“ ist nicht untertrieben. Jede Kür folgt einem genauen Ablaufplan. Wird eine Figur vergessen oder vertauscht, wird diese zu 100 Prozent aus der Wertung gestrichen. Keine guten Voraussetzungen, um die eingereichte Punktzahl zu erreichen. Doch bei einem Messen mit der Konkurrenz, bei der nebenher Kaffee und Kuchen serviert wird, im Hintergrund begleitende Musik läuft und überall nervöse Teilnehmer, Eltern und Trainer wuseln, fällt das Konzentrieren schwer. Da verwundert es nicht, wenn die Kinder kurz vor Beginn ihrer Kür noch einmal an der Wand auf dem Boden kauern, mit zugehaltenen Ohren und geschlossenen Augen, um dann, wie die ganz Großen, erhobenen Hauptes an den Start zu gehen. Mit einer Verbeugung vor Allen wird signalisiert: „jetzt geht's los!“ Jeder Teilnehmer, sei er noch so winzig, erweckte den Eindruck, sobald er auf dem Kunst- oder Einrad sitzt, ist die Umgebung völlig irrelevant.

Der Fokus liegt ganz bei seinem Auftritt. Da stört auch nicht, der bellende Hund anderer Teilnehmer.

Das alles wirkt noch viel faszinierender, wenn bedacht wird, dass der Großteil der Sportlerinnen noch nicht einmal Teenager sind. Wie beispielsweise die vier Mädchen des RRMV Friedrichshafen. Die Bezirksmeisterschaft am Sonntag war ihr erster großer Auftritt als Gruppe – die Jüngste, Jennifer Schraff, ist neun, die Älteste, Jelena George, zwölf. Nicht verwunderlich, dass die Nervosität bei diesen jungen Artistinnen am größten war. „Ich bin normalerweise nie aufgeregt“, berichtet Maria Schneider (11), die gerade erst ein halbes Jahr für den RRMV Friedrichshafen fährt. „Aber heute war ich schon nervös. Vor allem weil beim Training vorhin alles schief gelaufen war.“ Doch im Wettbewerb sind alle vier souverän gefahren. „Alles lief gut und es hat Spaß gemacht“, meint Jelena George, die schon seit fünf Jahren Einrad fährt. Trainerin dieser quirligen Mädchentruppe ist Jasmin Klaiber, selbst jahrelanges Mitglied des RRMV Friedrichshafen. Auch sie ist stolz und glücklich über die Premiere ihrer jungen Einradfahrerinnen.

Ein Highlight der Veranstaltung war kurz vor der Siegerehrung der Auftritt der momentanen Deutschen Vizemeisterin Carolin Brauchle (RMSV Bad Schussenried) und des Deutschen Meisters Dominik Lang (SV Kirchdorf). Danach wurden die Anstrengungen der Teilnehmerinnen belohnt. Wenn es sehr gut gelaufen ist, sogar mit der Qualifikation für die Baden-Württembergischen Meisterschaften. Wer es bis Sonntag nicht geschafft hatte, sich dafür zu qualifizieren, hatte in der Alten Festhalle zum letzten Mal die Chance. Doch egal, was die Punktwertung am Ende anzeigte, was diese jungen Sportler am Sonntag vollführt hatten, sieht allemal leichter aus, als es tatsächlich ist. Am Ende, nach all der Aufregung in dieser turbulenten und für einige junge Sportlerinnen auch noch unbekannte Umgebung, schmeckte der Kuchen oder die Saitenwurst sowieso lecker.

#### Kunstradspport

##### Bezirksmeisterschaften Schüler, Elite

##### 1er Kunstfahren

Frauen: 1. Carolin Brauchle (RMSV Bad Schussenried) 174,80/148,75 (Q). – Männer: 1. Dominik Lange (SV Kirchdorf) 177,10/145,16 (Q). – Schüler U 11: 1. Alexander Paulus (RRMV Friedrichshafen) 26,90/20,34 (B), 2. Linus Weber (SV Kirchdorf) 30,70/19,63 (B), 3. Loris Nardi (RRMV Friedrichshafen) 26,90/16,33 (B), 4. Kilian Vogler (RRMV Friedrichshafen) 27,90/15,48 (B). – Schülerinnen U 11: 1. Ceyda Altug (RRMV Friedrichshafen) 75,10/61,20 (Q), 2. Theresa Schlichting (SV Kirchdorf) 46,60/40,07 (BQ), 3. Daniela Igel (SV Kirchdorf) 46,70/35,02 (B), 4. Hannah Reichle (RV Mochenwangen) 44,40/32,61 (B), 5. Antonia Kösler (SV Kirchdorf) 34,20/31,65 (B), 12. Lilian Schraff (RRMV Friedrichshafen) 25,40/19,13 (B). – Schülerinnen U 13: 1. Nadine Kurz (RRMV Friedrichshafen) 91,20/73,55 (Q), 2. Linda Wagner (SV Kirchdorf) 56,40/51,30 (BQ), 3. Lisa Weber (SV Kirchdorf) 61,90/48,88 (Q), 4. Magdalena Müller (RV Mochenwangen) 55,30/47,44 (BQ), 5. Sophia Neubrand (RV Mochenwangen) 41,20/35,55 (B), 6. Jacqueline Waibel (RRMV Friedrichshafen) 40,90/25,55 (B). – Schülerinnen U 15: 1. Tina Frommknecht 34,00/28,45 (B), 2. Laura Peer (beide RVC Eisenharz) 32,30/25,27 (B).

##### 2er Kunstfahren

Schüler U 15: 1. Florian und Joshua Kiem (RMSV Bad Schussenried) 51,00/37,78 (BQ). – Schülerinnen U 11: 1. Talita Pindl und Elisa Weiß (RV Ravensburg) 12,60/9,65 (B). – Schülerinnen U 13: 1. Lena Stadler und Ina Kehrlé (RMSV Bad Schussenried) 44,10/28,20 (BQ). – Schülerinnen U 15: 1. Laura Wager und Elisabeth Schlicht (SV Kirchdorf) 81,10/62,71 (Q), 2. Julia Locher und Magdalena Müller (RV Mochenwangen) 37,40/29,45 (B).

##### 4er Einradfahren

Frauen: 1. Ravensburg 1118,70/77,27 (BQ). – Schülerinnen U 15: 1. Ravensburg 2107,90/61,36 (BQ), 2. RRMV Friedrichshafen 254,40/22,00 (B), 3. RRMV Friedrichshafen 138,30/5,62 (B).